

PRESSE-INFORMATION NR 001/17

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände: Gute Arbeitsmarktlage für Langzeitarbeitslose und Flüchtlinge nutzen

Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt die BDA:

2016 war erneut ein gutes Jahr für den Arbeitsmarkt. Die Rekordbeschäftigung ist auch wesentliche Stütze für Rente, Gesundheit und Pflege in Deutschland. Die Politik muss beherzigen: Was Beschäftigung erschwert oder verhindert, schädigt die soziale Sicherheit insgesamt.

Immer deutlicher und dringlicher zeigt sich jetzt die Herausforderung, stetig auch mehr Langzeitarbeitslosen zu Arbeit zu verhelfen. Diese Aufgabe steht gleichwertig neben der Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive in Gesellschaft, Ausbildung und Arbeit. Neue Hürden zum Einstieg in Beschäftigung wären in jeder Hinsicht Gift für schnelle und erfolgreiche Integration.

Die Bundesagentur für Arbeit muss sich gerade wegen ihrer bisherigen Erfolge weiter auf Arbeitslose wie auf Ausbildung suchende Jugendliche konzentrieren. Mit umfassender Beratung, gezielter Qualifizierung und erfolgreicher Vermittlung sind die Arbeitsagenturen hier gut ausgelastet.

Die Weiterbildung von Beschäftigten muss Aufgabe von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Betrieb bleiben. Die wissen besser als jede Behörde, was im Betrieb benötigt wird. Es wäre völlig falsch, die Qualifizierung Beschäftigter zum neuen Geschäftsfeld der Bundesagentur für Arbeit zu erklären.

PRESSEINFORMATION

Presse und Medien

Leitung: Dr. Ulrich Hettinger

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

3. Januar 2017

BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse:

Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Briefadresse:

11054 Berlin

www.arbeitgeber.de